

Alemannia Aachen GmbH

z.H. Fanbeauftragter Robert Jacobs

robert.jacobs@alemannia-aachen.de

Bochum, 26.11.2018

**Regionalliga West, SG Wattenscheid 09 – TSV Alemannia Aachen,
Samstag, 01.12.2018, Anstoß 14.00 Uhr im „Lohrheidestadion“ in Bochum**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde,

als Leiter der Polizeiinspektion 1 des Polizeipräsidiums Bochum begrüße ich Sie herzlich zu dem bevorstehenden Spiel zwischen SG Wattenscheid 09 – TSV Alemannia Aachen und dem Besuch Ihrer Anhänger in Bochum! Die Polizeiinspektion 1 hat gemeinsam mit den anderen beteiligten Institutionen die Aufgabe, die Sicherheit der Bevölkerung und die störungsfreie Durchführung der Sportveranstaltung zu gewährleisten.

Um einen sportlichen sowie friedlichen Wettkampf beider Mannschaften zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

An-/ Abreise zum bzw. vom Stadion

Mit dem Zug anreisende Einzelpersonen oder Gruppen können über den Bahnhof Wattenscheid mit der Niederflerbuslinie 365 anreisen. Die Anfahrt bis zur Haltestelle „Lohrheidestadion“ dauert ca. 10 Minuten.

Eine Anreise über den Hauptbahnhof Bochum mit Straßenbahnen der Linie 302 (vor dem Hauptaussgang drei Ebenen abwärts in Fahrtrichtung Gelsenkirchen) nutzen, die in ca. 28 Minuten die Haltestelle „Watermanns Weg“ erreichen, ist ebenfalls möglich.

Mit Bussen und Pkw anreisende Fans erreichen den Gästeeingang über die Hollandstraße. Die Busse und Pkw können im Bereich des Gästeeingangs (hinter der Stehplatzkurve) kostenfrei geparkt werden.

Am Bahnhof Wattenscheid und am Busparkplatz werden Sie auf Polizeikräfte treffen. Deren Anwesenheit soll Konfliktsituationen vorbeugen und das störungsfreie Erreichen des Gästeeinlasses ermöglichen. Um Ihre Sicherheit und eine Fantrennung zu gewährleisten, kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass Fangruppen den Weg zum Stadion zu Fuß zurücklegen und begleitet werden.

Eigenverantwortung der Fans

Die Polizei Bochum setzt auf die Eigenverantwortung der Fans und vertraut auf Ihr verantwortliches und friedliches Handeln. Helfen Sie mit, in dem Sie den Anweisungen des Ordnungsdienstes und der Polizei vor Ort folgen.

Laut Stadionordnung sind erkennbar **alkoholisierte Personen** von der Veranstaltung **ausgeschlossen**. Diesen kann durch den Ordnungsdienst der Zutritt zum Stadion verwehrt werden. Das gleiche gilt für Personen, die pyrotechnische Gegenstände mitführen. Deshalb werden durch den Ordnungsdienst intensive Einlasskontrollen durchgeführt. Planen Sie daher bitte ausreichend Zeit ein.

Setzen Sie selbst ein Zeichen - gegen Gewalt und gegen gefährliche Pyrotechnik!

Eine Begleitung von Ihnen durch eigene Ordner wird ausdrücklich begrüßt und ist erwünscht.

Die Polizei hält vor, während und nach der Begegnung direkten Kontakt zu den Verantwortlichen Ihres Vereins. Sollten Sie Probleme oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Fanbeauftragten. Diese stehen in direktem Kontakt zur Polizeiführung vor Ort, sodass Probleme schnellstmöglich erörtert und behoben werden können.

Glasverbot schützt Fußballfans

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang das räumlich und zeitlich begrenzte Glasverbot, d.h. in der Zeit von -3- Stunden vor bis -1- Stunde nach dem Fußballspiel im Lohrheidestadion ist es verboten, Getränke in Glasflaschen oder in Gläsern zu verkaufen, zu überlassen oder mitzuführen.

Rucksack - und Taschenverbote

Rucksäcke und Taschen mit einer Größe über DIN A 4 dürfen nicht mitgeführt werden. Ein Einlass wird durch den Ordnungsdienst der SG Wattenscheid 09 untersagt.

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Homophobie

Gemeinsam mit allen Fußballfans und Sicherheitsverantwortlichen treten wir aktiv jeder Form von rassistischen und fremdenfeindlichen Straftaten, sowie Aktivitäten der Menschenfeindlichkeit entgegen.

Entsprechend motivierte Straftaten und Handlungen werden konsequent verfolgt.

Die Polizei Bochum wünscht Ihnen eine angenehme An- und Abreise sowie einen störungsfreien und angenehmen Aufenthalt bei uns im Ruhrgebiet!

Mit sportlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück Auf“

Jörg Dermund
Leiter der Polizeiinspektion 1